

**Bezirks  
Jugendring**  
Mittelfranken

**jung  
uN(d)gleich**

**Fachtagung  
für Diversität in der  
Jugendarbeit**

**07.12.2020 – 10.12.2020**

**online &  
im caritas-Pirckheimer-Haus  
in Nürnberg**

**Pädagogische Mitarbeiter\*innen und ehrenamtlich Aktive stehen täglich vor herausfordernden Fragestellungen:**

**„Wie können Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichsten biographischen Entwürfen auf gleicher Augenhöhe miteinander umgehen und voneinander lernen.“**

**Und gleichzeitig:**

**„Wie können wir Diskriminierung und Ausgrenzung in der eigenen Einrichtung entgegenwirken?“**

**Das Ziel der Fachtagung wird es daher sein, zum einen auf die Vielfalt der Differenzlinien und Lebensentwürfe aufmerksam zu machen. Gerade dieses ereignisreiche Jahr zeigt aber gleichzeitig auch die Notwendigkeit auf, sich weiterhin mit Fragen von **Macht, Zugängen und struktureller Benachteiligung** in der Kinder- und Jugendarbeit auseinanderzusetzen.**

Montag, 07.12.2020,  
19:00 Uhr – 21:00 Uhr,  
Caritas-Pirckheimer-Haus  
und online

AUFTAKTVORTRAG

## Vom Kreißsaal bis in die Rente – Rassismus wirkt in jedem Alter

Welche rassistischen Erfahrungen machen Kinder und Jugendliche in Kita, Schule und Familie und wie wird damit umgegangen? Anne Chebu beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Rassismus. Sie weiß Rassismus hat viele Gesichter – angefangen bei „nett gemeinten“ Kommentaren bis hin zu beängstigenden Erfahrungen bei Polizeikontrollen. Erlebnisse, die weiße Kinder ohne Einwanderungsgeschichte nicht machen, stehen für viele Schwarze oder nicht-weiße Kinder und Jugendliche auf der Tagesordnung.

Auch wenn Diskriminierung oft nicht als Rassismus identifiziert werden kann, merken viele Betroffene schon früh: Hier stimmt was nicht. Warum werde ich anders behandelt? Für Aktive in der Jugendarbeit stellt sich die Frage: Wie können wir bei der Entwicklung eines positiven Selbstbildes bestärkend zur Seite stehen und wie können wir Rassismus kindgerecht erklären und besprechen?

**Die Veranstaltung findet im Caritas-Pirckheimer-Haus in Nürnberg statt und wird als Livestream übertragen. Eine Teilnahme ist vor Ort, als auch online möglich.**

**Anne Chebu** (Fernsehmoderatorin, Autorin „Anleitung zum Schwarzsein“, Mitglied Initiative Schwarze Menschen in Deutschland e.V., Neue deutsche Medienmacher\*innen, Schule-ohne-Rassismus-Patin der Wilhelm-Löhe-Schule in Nürnberg)

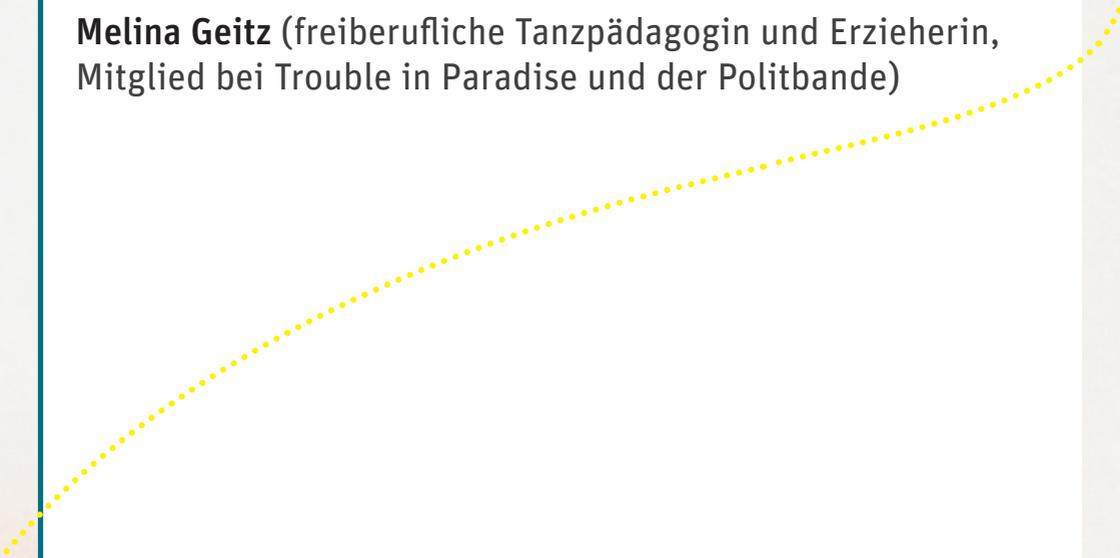
## Workshop 1:

Dienstag, 08.12.2020, 15:00 Uhr – 17:00 Uhr, online

### Bodies & Borders – Let's talk

Grenzüberschreitungen sind eine alltägliche Erfahrung für viele Jugendliche und Pädagog\*innen in einem diversen Umfeld. Um sichere Räume zu ermöglichen, in denen sich jede\*r möglichst individuell und dabei rücksichtsvoll und achtsam entwickeln kann, braucht es einen sensiblen Umgang mit eigenen und fremden (Körper-)Grenzen. In diesem Online-Workshop arbeiten wir praxisnah an der Frage, wie ein professioneller Umgang mit individuellen Grenzen gelingen kann.

**Melina Geitz** (freiberufliche Tanzpädagogin und Erzieherin, Mitglied bei Trouble in Paradise und der Politbande)



## Workshop 2:

Dienstag, 08.12.2020, 18:00 Uhr – 20:00 Uhr, online

# Was bedeutet es, Weiß\* zu sein?

Stell' dir vor, wir befinden uns im selben Raum, aber in verschiedenen Realitäten.

Was siehst du, was ich nicht sehe? Was fühlst du, was ich nicht fühle? Stell' dir vor, die Gesellschaft gibt uns Rucksäcke mit auf dem Weg durch unsere Leben.

Was ist in deinem, was ist in meinem?

**Der Workshop gibt einen Überblick zum Thema „Kritisches Weißsein“ und was es bedeuten kann, in einer Haut zu stecken, die nicht Weiß ist. Zentral ist dabei die Frage, was es eigentlich sozial und gesellschaftlich bedeutet, Weiß zu sein.**

**\* Mit „Weiß“ ist der politische Begriff, nicht unbedingt die tatsächliche Hautfarbe gemeint. Was das bedeutet? Darüber werden wir im Workshop sprechen.**

**Fatima Moumouni** (Spoken Word Poetin, Moderatorin und Kolumnistin, sie gibt Schreibworkshops, sowie Rassismus-Sensibilisierungs-Workshops und tritt als Expertin und Impulsgeberin zum Thema Rassismus auf.)

**Dean Ruddock** (Medienkünstler und Workshopleiter für Poetry-Slam-Workshops sowie rassismuskritische Workshops mit dem Fokus auf Sprache)



## Workshop 3:

Mittwoch, 09.12.2020, 18:00 Uhr – 20:00 Uhr, online

# „Safe(r) Spaces“ in der Jugendarbeit

Im Live-Interview mit Ouassima Laabich-Mansour erfahren wir, warum rassifizierte Menschen/ Menschen mit Rassismuserfahrungen einen geschützten Raum brauchen, was dieser bedeutet und wie er gestaltet werden kann und sollte. Dazu unterhalten wir uns zunächst über Rassismus aus einer intersektionalen Perspektive und lernen über Empowerment Strategien und Handlungsmacht.

Während des gestreamten Interviews werden theoretisches Wissen mit Expertisen aus der Praxis vermengt und durch einen moderierten Chat den Zuschauer\*innen Raum geboten live Fragen zu stellen.

Frau Laabich-Mansour ist seit Jahren in der muslimischen Jugendarbeit und im Empowerment von jungen Frauen und Mädchen tätig: Wir werden aus ihren praktischen Erfahrungen Beispiele für die Gestaltungen von Safe(r) Spaces kennenlernen.

**Ouassima Laabich-Mansour** (Mitarbeiterin im Forschungsprojekt ‚Bedrohungsszenario‘ an der Alice-Salomon Hochschule, Expertin zu Sicherheitsdiskursen, anti-muslimischem Rassismus und Solidaritätsformen und Vorstandsmitglied der Muslimischen Jugend in Deutschland e.V.)



## Workshop 4:

Donnerstag, 10.12.2020, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr, online

# Lebenslagen und Diversität. Die Situation junger Geflüchteter in Deutschland und die Rolle der Jugendarbeit

Der Workshop gibt Einblicke in die aktuelle Situation junger Geflüchteter. Im gemeinsamen Gespräch werden wir erarbeiten, wie es Pädagog\*innen und Aktiven der Kinder- und Jugendarbeit gelingen kann, unseren Klient\*innen im Spannungsfeld zwischen rechtlichen beziehungsweise sozialen Barrieren und individuellen Wünschen, das Ankommen in der neuen Gesellschaft zu erleichtern. Geplant ist ein Austausch über Herausforderungen und Chancen in der Praxis, dabei werden die Erfahrungen der Arbeit in der SchlaU-Schule einfließen.

**Michael Schütz** (Leiter des Teams „psychosoziale Unterstützung“ der SchlaU-Schule in München)



---

# Programm

**Montag, 07.12.2020, 19:00 Uhr – 21:00 Uhr**  
**CPH Nürnberg + online per Livestream:**

**Vom Kreißsaal bis in die Rente –  
Rassismus wirkt in jedem Alter**

**Dienstag, 08.12.2020, 15:00 Uhr – 17:00 Uhr, Online**

**Bodies & Borders – Let's talk**

**Dienstag, 08.12.2020, 18:00 Uhr – 20:00 Uhr, Online**

**Was bedeutet es, Weiß\* zu sein?**

**Mittwoch, 09.12.2020, 18:00 Uhr – 20:00 Uhr, Online**

**„Safe(r) Spaces“ in der Jugendarbeit**

**Donnerstag, 10.12.20, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr, Online**

**Lebenslagen junger Geflüchteter**



---

# Anmeldung und Teilnahmegebühren

Die Veranstaltungen der Fachtagung können einzeln besucht werden.  
Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenlos.

Anmeldung bitte unter folgendem Link:

[www.bezirksjugendring-mittelfranken.de/index.php?id=1573](http://www.bezirksjugendring-mittelfranken.de/index.php?id=1573)

Anmeldefrist: 30. November 2020

Nach der Tagung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

---

## Kontakt

Bezirksjugendring Mittelfranken  
Simon Gutekunst und Theresa Lang  
Tel.: 0911/ 23 98 09-18  
[simon.gutekunst@bezjr-mfr.de](mailto:simon.gutekunst@bezjr-mfr.de)

Wir bemühen uns, allen Interessierten die Teilnahme zu ermöglichen. Bei Fragen oder Unterstützungsbedarf, kommen Sie gerne auf uns zu!



## Veranstaltungsort

Die Veranstaltung am Montag, 07.12.2020 findet im Caritas-Pirckheimer-Haus statt.  
Königstraße 64, 90402 Nürnberg



Der Veranstaltungsort ist zugänglich für Rollstuhlfahrende



Induktionsschleife vorhanden

Alle weiteren Veranstaltungstermine finden ausschließlich online über das **Programm ZOOM** statt. Eine Anleitung zur Teilnahme erhalten Sie nach der Anmeldung.



Alle Termine können in Gebärdensprache angeboten werden.

## Kooperationspartner & Förderer

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Caritas Pirckheimer-Haus statt.



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring und die Aktion Mensch gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



Bayerischer Jugendring

